



**Süddeutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendmedizin e.V.**

**Mitgliederversammlung
im Rahmen der 62. Jahrestagung 2013
„Süddeutscher Kongress für Kinder- und Jugendmedizin“
Samstag, 04. Mai 2013, 12:00 bis 13:00 Uhr
Congresshalle Saarbrücken, Großer Saal**

Teilnehmer 10 (siehe Anwesenheitsliste)

Protokollführer PD Dr. Artlich

		zuständig
TOP 1	Festlegung der Tagesordnung Die Sitzung wird um 12.03 Uhr eröffnet. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.	
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6.5.12 in München Das Protokoll wird ohne Wortmeldungen genehmigt.	
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden Prof. Deeg dankt den Kongresspräsidenten Profes. Möller und Gortner im Namen der Gesellschaft für die gute Vorbereitung und professionelle Durchführung der gegenwärtig stattfindenden Jahrestagung. Er berichtet über die hohe Akzeptanz der Fortbildungskurse. Auch zukünftig sind pro Jahr etwa 2 Sonographie-Refresher-Kurse, 4 Echokardiographie-Kurse sowie ein ca. 1 ½-tägiger neonatologischer Fortbildungskurs geplant. Prof. Deeg berichtet weiter über das Ergebnis der Betriebsprüfung und die Forderung des zuständigen Finanzamtes in Bamberg, die Gesellschaft solle ihre Rückstellungen pro Jahr um etwa € 10.000.- vermindern und einen Abbauplan über die kommenden drei Jahre vorlegen. Der Status der Gemeinnützigkeit des Vereins ist unbestritten.	
TOP 4	Bericht der Tagungspräsidenten 2013 Profes. Möller und Gortner Die laufende Jahrestagung rechnet bei mit etwa 350 Teilnehmern. Das Angebot eines Kurses zu aktuellen Themen der Neonatologie soll – in der Nachfolge des früher jährlich stattfindenden Baby-Notarzturses – verstetigt werden. Die Tagungspräsidenten berichten über Schwierigkeiten bei der Einbindung von MFA und Pflegekräften in die Programmgestaltung – in der kurzen Diskussion wird für die kommende Jahrestagung die Kontaktaufnahme mit dem Berufsverband der MFA und mit den Pflegedienstleitungen der Kinderkliniken in Baden-Württemberg angeregt.	

- TOP 5 Bericht des Schatzmeisters**
 Dr. Artlich berichtet über das Haushaltsjahr 2012, das mit einem Minus von € 9145,20 abgeschlossen wurde. Maßgeblich hierfür war – trotz einer Einnahme von € 6.887.- auf der Jahrestagung in München – das Ergebnis der Außenprüfung des Haushaltsjahres 2009, die durch die Finanzbehörde angeordnet worden war und eine Umsatzsteuer-Nachforderung in Höhe von € 3.442.- ergab.
 Dr. Artlich berichtet über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 und erläutert insbesondere für die Fortbildungskurse der Gesellschaft. Die Rückstellungen der Gesellschaft beliefen sie per dato 31.12.2012 auf € 146.128,18. Dr. Artlich illustriert die im mehrjährigen Verlauf rückläufigen Rückstellungen der Gesellschaft jeweils am 31.12. d.J. Aufgrund der Beteiligung der Gesellschaft an den Referentenhonoraren für Seminare im Rahmen der Jahrestagung ist im Haushaltsjahr 2013 eine erhebliche Reduktion der Rückstellungen abzusehen.
- TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer**
 Prof. Riess und Dr. Müller haben die Kasse geprüft und bestätigen mit ihrer Unterschrift die fehlerfreie Kassenführung.
- TOP 7 Entlastung des Vorstands**
 Frau Dr. Bitsch beantragt die Entlastung des Vorstands, der mit acht Stimmen bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen entlastet wird.
- TOP 8 Satzungsänderung**
 Dr. Artlich berichtet über die Hintergründe der vom Finanzamt Bamberg geforderten Satzungsänderung. Eine von der Gesellschaft in Auftrag gegebenen juristische Expertise hat empfohlen, der Forderung der Finanzbehörde nachzukommen. Der Vorschlag zur Satzungsänderung ist allen Mitglieder fristgerecht und schriftlich zugegangen. Die Satzungsänderung wird mit 10 Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.
- TOP 9 Wahl von Rechnungsprüfern für das aktuelle Geschäftsjahr**
 Prof. Riess erklärt erneut seine Bereitschaft, für das laufende Geschäftsjahr die Rechnungsprüfung vorzunehmen. Da eine gleichlautende Erklärung von Dr. Müller zum Sitzungszeitpunkt nicht vorliegt, wird Prof. Kirsch für den Fall als Rechnungsprüfer vorgeschlagen, dass Dr. Müller für das laufende Haushaltsjahr nicht zur Verfügung stehen sollte – ansonsten soll Dr. Müller erneut die Rechnungsprüfung vornehmen. Prof. Riess und Dr. Müller – vertretungsweise Prof. Kirsch - werden mit 9 Stimmen bei einer Enthaltung zu Rechnungsprüfern gewählt.
- TOP 10 Einladung zur Jahrestagung 2014 in Stuttgart**
 Dr. Uhlemann lädt die Mitglieder der Gesellschaft zur Jahrestagung am 25. und 26. April 2014 nach Stuttgart ein und stellt die geplanten Programmschwerpunkte dar.
- TOP 11 Festlegung weiterer Tagungsorte**
 Für die Ausrichtung der Jahrestagungen ab 2015 haben Nürnberg, Wiesbaden und Heidelberg Interesse bekundet.
- TOP 12 Verschiedenes**
 Es wird angeregt, bei zukünftigen Jahrestagungen für alle Teilnehmer ein leichtes Mittagessen – z.B. in Form eines Poster-Lunch – anzubieten und aus den Teilnehmergebühren zu finanzieren.

Die Sitzung wird um 9.20 Uhr geschlossen.

Ravensburg, 17.5.2013

Prof. Dr. med. K. H. Deeg

Vorsitzender

PD Dr. med. A. Artlich

Schriftführer